

Anzeiger

Breslauer Kreisblatt.

N^o 6.

Breslau den 6. Februar

1858.

Mit Genehmigung des Königlichen Polizei-Präsidii und durch Unterstützung der Aeltesten der hiesigen Schornsteinfeger-Innung werde ich das von meinem so plötzlich verstorbenen Ehemanne betriebene Schornsteinfeger-Gewerbe für eigene Rechnung und unter Verantwortlichkeit eines qualifizirten und gewissenhaften Werkführers in der Person des Schornsteinfeger Julius Buchwald fortführen. Indem ich hiervon den geehrten Kunden die ergebene Anzeige mache, bitte ich gleichzeitig, das meinem Ehemann geschenkte Vertrauen auch auf mich und meinen Werkführer zu übertragen.

verw. Schornsteinfegermeister Fischer.

Mit Bezug auf vorstehende Anzeige ersuchen wir die geehrten Kunden des verstorbenen Schornsteinfegermeister Fischer hierdurch, die hinterlassene Wittve durch Zuwendung der bisherigen Arbeit in ihrer bedrängten Lage zu unterstützen, indem wir den p. Buchwald als tüchtig und zuverlässig empfehlen.

Breslau den 29. Januar 1858.

Die Aeltesten der Schornsteinfeger-Innung,
B. Seidelmann Graul.

Holz-Auction.

Zum Verkauf einer Parthie Erlen und Birken auf dem Stamme, steht Montag d. 8. Februar Vorm. 10 Uhr bei dem Dominium Kraika, Breslauer Kreis, ein Termin an, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden. Nähere Auskunft ertheilt das Wirthschafts-Amt daselbst.

Freiwilliger Verkauf.

Die Freistelle sub Nr. 17, Malsen mit Pertinenzien, Garten und Ackerland c. 19 Morgen, sollen Veränderungs halber freiwillig sofort verkauft werden. Daß das Fundum Renten- und auszugsfrei ist, wird hiermit ausdrücklich bemerkt.

Kauflustige wollen sich an den derzeitigen Besitzer, Freistellenbesitzer, Gottlieb Aliesch in Person melden und das Weitere hiervon gewärtigen.

Malsen den 1. Februar 1858.

Der Freigärtner
Gottlieb Aliesch.

1000 Thaler und 2000 Thlr. à 6 $\frac{1}{2}$ Zinsen sind zur ersten Stelle auf Grundstücke in der Nähe von Breslau ohne Verlust mit Ausschluß eines dritten zu vergeben. N.B. Gesuche erbittet man unter Ziffer B. K. No. 14-poste restante Breslau.

45 Morgen Acker und 9 $\frac{1}{2}$ Morgen Wiese, am rechten Oderufer gelegen, zum Dominio Maffelwitz gehörig, sind auf drei hintereinander folgende Jahre zu verpachten und die näheren Bedingungen beim dasigen Wirthschafts-Amte einzusehen.

40 Stück halbfette Schien

vom Dominium Koberwitz stehen in Baumgarten nächst Domschau zum Verkauf.

Ein Knabe, welcher Lust hat, die Sattler-Profession zu erlernen, kann sich sofort melden beim Sattlermeister Peter in Dürjentsch, Kreis Breslau.

Dem betreffenden landwirthschaftlichen Publico mache ich hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich Herrn Lochow & Comp. in Breslau, Vorderbleiche Nr. 1 ein Commissions-Lager meines bereits rühmlich bekannten

fein gemahlten Glas-Dünger-Gypses
für Breslau und Umgegend übergeben habe.

Der Verkauf desselben findet in der Remise, Vorderbleiche Nr. 3 vor dem Sandthore, statt, woselbst der Gyps, je nach dem Wunsche der resp. Abnehmer, offen geladen oder in Tonnen verpackt, entnommen werden kann.

Brieg im Januar 1858.

F. Spohn, Mühlenbesitzer.

Obigen Dünger-Gyps empfehlen wir in vorzüglich feiner reiner Waare zu Fabrikpreisen.

Den Scheffel lose circa 120 Pfund wiegend für 13 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Die Tonne 2 $\frac{1}{2}$ Schffl. haltend incl. Gebind 1 Thlr. 8 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Breslau.

Lochow & Comp. Vorderbleiche Nr. 1.

In der Buchdruckerei und Verlags-Buchhandlung von Robert Lucas in Breslau, Schuhbrücke und Messergassen-Ecke sind vorrätzig:

**Gebatterbriefe, Lauf-, Trau-
u. Begräbnißbücher, Gemein-
Rechnungen, Orts-Lagerbuch u.**

Markt-Preis.

Breslau, den 4. Februar 1858.

		feine		mittel		ord.		Baare	
Weißer	Weizen	61	bis	66	59	57		Sgr.	
Gelber	ditto	62	—	64	59	56			
Roggen		41	—	43	40	39			
Gerste		36	—	38	35	34			
Hafer		32	—	33	30	29			
Erbsen		60	—	64	56	54			